

---

# RADETZKY - ORDEN

---

## HESSERGEDENKFEIER 2018



Am Martins-Tag, dem 11. November 2018, fand in St. Pölten in der Prandtauerkirche das traditionelle Hesser-Gedenken, eine Gedenkmesse für gefallene bzw. vermisste Soldaten nicht nur dieses Regiments, sondern für alle Opfer von Krieg, Gewalt und Vertreibung, statt.

Der Gottesdienst wurde zelebriert vom Dekan des Radetzky-Ordens, Rektor Prof. DDr. Reinhard Knittel, und musikalisch umrahmt von einem Bläserensemble der Militärmusik Niederösterreich und von Dipl.Theol. Markus Heinel an der klangvollen Capek-Sauer-Orgel. Prof. Knittel wies in seiner eindrucksvollen Predigt zu Beginn auf das historische Datum „11. November“ hin, da genau vor 100 Jahren Kaiser Karl die Regierung in Österreich aufgelöst hat und somit die alte österreich-ungarische Monarchie nur mehr Geschichte gewesen ist. Am darauffolgenden Tag wurde in Österreich die Demokratie ausgerufen und somit begann eine neue Zeitepoche für unser Land.

Nach der hl. Messe sprachen der St. Pöltener Gemeinderat Werner Edelbacher in Vertretung des Bürgermeisters der Landeshauptstadt sowie Obst Michael Lippert, stellvertretend für den Militärkommandanten von Niederösterreich, weiters Vzlt Herbert Kraushofer für den Präsidenten des NÖ Kameradschaftsbundes und zuletzt Reg.Rat Franz J. Schaden als Obmann der Sudetendeutschen Landsmannschaft berührende Worte des Gedenkens. Mit dem Musikstück „Ich hatt´ einen Kameraden“ endete die hl. Messe und Feierstunde.

Im Anschluss lud der Rektor in die Sakristei der Prandtauerkirche zu einem kleinen Imbiss ein.

Bei dieser Veranstaltung war der Radetzky-Orden vertreten durch Großmeister Dkfm. Harry Tomek, Ordenskanzler GR Franz Vorderwinkler, Schatzmeister Vzlt Manfred Scholz, Ordenschonist Günter Schnürch sowie Standartenoffizier Johann Moser.